

Bazi Suanming

Informationsbrief 2010-1

Die ist die erste Ausgabe des neuen Bazi Suanming Informationsbriefes. Dieser Informationsdienst ist kostenlos und wendet sich an alle, die sich für chinesische Astrologie interessieren. Der Brief wird in zwangloser Folge erscheinen und über neueste Forschungsergebnisse informieren.

Einfluss einer folgenden Struktur auf die Interpretation von Persönlichkeitsmustern.

Bei der Interpretation der Persönlichkeitsmuster ist die Stärke oder Schwäche der Tagesdominante von großer Bedeutung. Bei normalen und einigen speziellen Strukturdominanten sind die Stärke/Schwäche der Tagesdominante immer identisch mit dem dazu passenden operativen, begehrenden oder ablehnenden Bewusstsein. Bei einer dem Ausdruck, dem Reichtum, der Verwaltung oder der Schwäche folgenden Struktur ändert sich das. Es ist nun nicht mehr die Stärke der Tagesdominante, sondern das abweichende operative (OB), begehrende (BB) oder ablehnende Bewusstsein (AB) entscheidend.

Ein Beispiel soll das erläutern: Die berühmte Filmschauspielerin und Oskarpreisgewinnerin Meryl Streep hat eine der Verwaltung folgende Strukturdominante. Die Persönlichkeitsmuster in der Grunddisposition lauten: SR=KV, TD<EV, KS<SR, EV=EV,

Die Tagesdominante ist schwach. In der Stundensäule, der Berufssäule, sitzt der stabile Reichtum auf der gleichstarken korrekten Verwaltung. Die der Verwaltung folgende Struktur macht trotz schwacher Tagesdomi-

nante die Persönlichkeitsmuster der Gattungen Reichtum und Verwaltung begehrend. Nun treffen die starken (und nicht die schwachen) Eigenschaften zu. Die Interpretation lautet: „Mit starker Tagesdominante oder SR und KV = OB/BB ist die Person eine stabile, höfliche und ehrliche Persönlichkeit. Sie kann hohe Positionen erreichen und berühmt werden. Sie wird ihren Weg gehen.“

Häufigkeit des Vorkommens (Stärke) eines Persönlichkeitsmusters.

In Bazi Suanming spielt die Häufigkeit (Stärke) einer Wandlungsphase bzw. eines Persönlichkeitsmusters eine wichtige Rolle. Das Beispiel Wasser ist hinlänglich bekannt. Viel oder wenig Wasser bedeutet starke Sexualität und normales Wasser normale. Übertragen auf die Häufigkeit von Persönlichkeitsmustern gilt das genauso.

Ein bis zwei Persönlichkeitsmuster Brüderlichkeit in der Grunddisposition machen die Person unabhängig und freundlich und je nach Stärke der Tagesdominante bzw. des Bewusstseins (OB/BB, AB) von freundlich und vertrauenswürdig bis arrogant und von sich sehr überzeugt.

Drei Persönlichkeitsmuster Brüderlichkeit in der Grunddisposition machen die Person schwierig. Es gibt Disharmonien und Streit. (Bsp. Mahmud Ahmadedschad, der iranische Präsident, allerdings ohne die nicht bekannte Stundensäule)

Vier oder mehr Persönlichkeitsmuster Brüderlichkeit in der Grunddisposition repräsentieren die negativsten Eigenschaften: Die Per-

son ist ein Tyrann. Sie möchte alles alleine machen und entscheiden. Sie bevorzugt eine ruhige Umgebung. An der Gesinnung anderer zweifelt Sie oft und versucht, sie zu belehren. Sie mag keine Teamarbeit und schiebt die Verantwortung gerne anderen zu. Sie erhält wenig Unterstützung.

Wenn Brüderlichkeit in der Grunddisposition fehlt, gilt ähnliches wie bei vier oder mehrmaligem Auftreten. Die Person möchte lieber alleine wohnen und alles alleine entscheiden und machen. Sie könnte an der Gesinnung anderer zweifeln und versuchen, sie zu belehren. Sie mag keine Teamarbeit und schiebt die Verantwortung gerne anderen zu.

Brüderlichkeit wird von ihrem Gegenspieler Verwaltung kontrolliert und von Reichtum geschwächt. Je ein Persönlichkeitsmuster der Gattungen Verwaltung und Reichtum reduzieren den ungünstigen Einfluss einer zu starken Brüderlichkeit. Das muss man beachten. Dazu ein Beispiel: Der ehemalige Filmschauspieler und Schwarm vieler Frauen Karl-Heinz Böhm hat in seiner Grunddisposition folgende Persönlichkeitsmusterkombinationen:

$B < EV$, $TD = B$, $B = B$, $SR = SR$,
(4x B, EV, 2x SR)

Heinz Böhm hat tatsächlich 4-mal Brüderlichkeit in seiner Grunddisposition: Seine Tagesdominante ist sehr stark. Durch einseitige Verwaltung wird eine Brüderlichkeit und durch die beiden stabilen Reichtum werden zwei weitere kontrolliert. Deshalb ist Karl-Heinz Böhm kein Tyrann.

Bei anderen Persönlichkeitsmustern wirken sich ihre Häufigkeit bzw. Stärke entsprechend aus. Wenn zum Beispiel bei einer Dame Reichtum neigen zwei oder dreimal auftritt und die Tagesdominante schwach ist oder Reichtum neigen ablehnend ist, wirkt sie auf Männer erotisch, aber vor allem liebt sie Luxus über alles. Sie gibt viel Geld aus und könnte sich verschul-

den, um einzukaufen oder zu spielen. Frauen, aber vor allem Männer sind nicht immer treu. Bei viermal Reichtum neigen in der Grunddisposition kehrt sich die Interpretation um. Eine Dame liebt zwar ein komfortables Leben (wer tut das nicht?), geht aber mit ihrem Geld sorgsam um und ist treu.

Interessant ist eine Interpretation mit vielen Persönlichkeitsmustern der Gattung des Ausdrucks Genussgeist und Verwaltung verletzen. Ein Dame hat folgende Grunddisposition:

$VV = VV$, $TD = EV$, $GG = GG$, $B < GG$,

Die Tagesdominante ist schwach. Es liegt eine dem Ausdruck folgende Struktur vor. GG/VV und RN/SR sind OB/BB . Die Persönlichkeitsmuster des Ausdrucks sind insgesamt fünfmal vorhanden, davon GG dreimal. Mit dieser Konstellation kann die Person nicht tief und erfüllend genießen. Entweder verzichtet sie auf Genüsse jeder Art und lebt spartanisch oder sie verstärkt die Genussmittel. Sie könnte eigensinnig sein und zurückhaltende Beziehungen zu anderen Menschen haben. Es mangelt ihr an Weisheit.

Die Tagesdominante sitzt auf Brüderlichkeit.

Brüderlichkeit ist das Persönlichkeitsmuster der Tagesdominante. Zwei Brüderlichkeiten verstärken sich gegenseitig.

Im Partnerpalast sitzt das Persönlichkeitsmuster Brüderlichkeit. Die Beziehung zum Partner ist brüderlich, kameradschaftlich und freundlich.

Folgende Binome kommen vor:

$+HH+$ $-HH-$ $+EE+$ $+EE2+$ $-EE-$ $-EE2-$
 $+MM+$ $-MM-$

Mit starker Tagesdominante oder wenn Brüderlichkeit das ablehnende Bewusstsein

bildet, ist die Person sehr von sich überzeugt. Sie erscheint manchmal arrogant, unhöflich, unvernünftig oder stur. Sie hat viel Energie und kann zielgerichtet und ehrgeizig arbeiten. Deshalb gelingt meistens ihre Karriere. Ihre Partnerschaften sind kameradschaftlich und kooperativ. Ein Mann hilft seinen Brüdern oder Freunden und eine Frau ihren Schwestern oder Freundinnen. Die Person ist kein guter Verlierer und sollte gut gemeinte Ratschläge ihrer Freunde annehmen, um erfolgreicher und beziehungsreicher zu werden. Ein zu hohes Selbstwertgefühl und wenig Respekt gegenüber anderen sind nicht gut. Als Chef wird die Person freundlich und entgegenkommend zu ihren Mitarbeitern sein. Die Tagesdominante muss durch Persönlichkeitsmuster der Gattung Verwaltung kontrolliert werden. Auch die Persönlichkeitsmuster des Reichtums und Ausdrucks können sie mäßigen. Beispiele sind Grace Kelly, Guido Westerwelle, Karl-Heinz Böhm, Königin Sylvia, Louis Armstrong, Luciano Pavarotti, Mahmud Ahmadineschad, Marilyn Monroe, Leonardo da Vinci, Wassily Kandinsky, Nicolas Sarkozy, Jörg Haider, Richard Wagner, Senta Berger, Vaclav Havel, Walter Ulbricht, Wernher von Braun,

Mit schwacher Tagesdominante bzw. wenn Brüderlichkeit das operative oder begehrende Bewusstsein bildet, hat die Person Gemeinschaftssinn, zeigt Teambereitschaft, besitzt Stolz und Selbstachtung. Sie ist unabhängig, vertrauenswürdig, freundschaftlich, wettbewerbsfähig und möchte anerkannt werden. Die Person schätzt Freunde, aber keine zu große Vertrautheit. Sie setzt ihre Pläne hartnäckig um, arbeitet hart und ist im Allgemeinen optimistisch. Prominente Beispiele sind: Anna Netrebko, Barbara Rütting, Hella von Sinnen, Robert Koch, Friedrich von Schiller, Jodie Foster.

Bei Personen mit den Binomen +EE2+ und

-EE- und Qi-Phase I-III Grab in der Tagessäule gibt es nur wenige Begegnungsmöglichkeiten mit den Schwestern oder Brüdern, weil sie weit entfernt wohnen. Bruder und/oder Schwester könnte(n) früh sterben. Walter Ulbricht, Wernher von Braun, Nicolas Sarkozy, Hugo von Hoffmannsthal, Johannes Brahms und der Autor dieses Briefes.

Bei Verbindung und Wandlung des Erdzweiges in B/RM könnte die Person mehrmals heiraten.

Dämon der Pfirsichblüte (PB)

Dieser Dämon beherrscht die Sexualität der Menschen. Er beeinflusst die sexuelle Attraktivität und Aktivität, die Promiskuität (häufige Partnerwechsel), Ausschweifungen bis zum Exzess, Bereitschaft zum oder Sucht nach Vergnügen, Spiel und Rausch. Ich habe viel Zeit damit zugebracht, den Dämon besser zu erforschen, denn mit den historisch überbrachten Interpretationen bin ich öfters angeeckt und das war manchmal peinlich.

Generell gilt, dass die Qi-Phase I der Säule darüber bestimmt, ob seine Auswirkungen aus ethischer Sicht günstig oder ungünstig sind. Aber es gibt Ausnahmen und die sind zu beachten.

Starke Qi-Phasen Mütze & Gürtel, Aufstellung des Glücks, Wachsen & Gedeihen sowie kaiserliches Leuchten oder das Persönlichkeitsmuster stabiler Reichtum, auf dem der Dämon zustande kommt, machen aus der Person eine attraktive Erscheinung mit erotischer Wirkung auf das andere Geschlecht. Es entsteht ein Glücksgeist. Claudia Schiffers Pfirsichblüte hat die Qi-Phase I kaiserliches Leuchten. Die hatte auch Harald Juhnke und der tschechische Ex-Präsident und Schriftsteller Vaclav Havel, sowie der Maler Wassily Kandinsky.

Prominente mit der Pfirsichblüte auf einem stabilen Reichtum sind der ehemalige ame-

rikanische Sexstar Jane Fonda, die attraktive Sängerin Caterina Valente und Johann Wolfgang von Goethe.

Schwache Qi-Phasen I Schwächung, Tod, Grab und Auflösung führen bei der Person zu einer mehr oder weniger starken Neigung zu sexueller oder alkoholischer Exzessivität. Marlene Dietrich hatte die Qi-Phase Auflösung und außerdem sehr viel Wasser in ihrer Grunddisposition. Sie war der etwas unterkühlt (Wasser) wirkende Sexstar der 40er Jahre des letzten Jahrhunderts. Sie trieb es mit Männern und Frauen wie man heute weiß. Auch Willy Brandt und Udo Lindenberg haben/hatten diese Konstellation. Von beiden ist bekannt, dass sie ihr Leben ausgiebig genossen haben.

Allerdings: Ein leerer Erdzweig, auf dem der Dämon zustande kommt, ändert die Interpretation in ein normales Verhalten. Die Person sieht gut aus und hat eine ganz normale Sexualität oder normalen Alkoholkonsum. Königin Sylvia von Schweden, der französische Präsident Nicolas Sarkozy und Papst Johannes Paul II haben/hatten eine leere Pfirsichblüte.

Normale Qi-Phasen wie Krankheit, Embryo und Nahrung wirken ähnlich wie ein leerer Erdzweig.

Die Promiskuität wird durch das Persönlichkeitsmuster korrekte Verwaltung, auf dem der Dämon zustande kommt, erhöht. Hier zu gibt es ein paar interessante, prominente Beispiele: Mario Adorf bekannte sich im Fernsehen zu seiner Promiskuität. Auch Britney Spears gehört in diese Gruppe. Wenn außer der korrekten Verwaltung noch die Qi-Phase waschen vorliegt, trifft die Promiskuität nicht oder nur noch in Gedanken zu. Beispiele sind Muhammed Ali, Martina Navratilova, Margret Thatcher.

Die Qi-Phase waschen liegt eingebettet zwischen der starken Wachsen & Gedeihen und

Mütze & Gürtel. Sie soll das Kindbett symbolisieren. Die Person benötigt ihre ganze Kraft für sich selbst. Sie ist zwar nicht gering, aber doch sehr viel schwächer als Mütze & Gürtel. In Verbindung mit dem Dämon der Pfirsichblüte bedeutet sie eine eher schwache Sexualität. Die Kraft der Person konzentriert sich auf die Hauptaufgabe. Beispiele sind Martina Navratilova, Anne Will, Gustav Gründgens, Margret Thatcher, Max Schmeling, Muhammed Ali, Andy Warhole, Wernher von Braun u.a.

Verbindungen des Erdzweigs auf dem der Dämon der Pfirsichblüte sitzt mit seinem Nachbar-Erdzweig mit Wandlung erzeugen bei der Person eine große Lust in ferne Länder zu reisen. Solche Verbindungen haben/hatten Prinz Charles, Frank Sinatra, Udo Jürgens, Caterina Valente und Johann Wolfgang von Goethe.

Mit dem Ursprungsgestirn in der Grunddisposition entsteht ein schwieriger Partner. Diese Konstellation galt für Willy Brandt und gilt noch für George W. Bush.

Die Persönlichkeitsmuster einseitige Verwaltung, Genussgeist oder Verwaltung verletzen verstärken den Dämon in seiner Wirkung.

Man bedenke, dass der Dämon der Pfirsichblüte Sportler und Künstler in ihrer Fangemeinde attraktiver und begehrter macht. Das trifft zu für Anne Will, Iris Berben, John Lennon, Barbra Streisand, Claudia Schiffer, Karl-Heinz Böhm, Gerd Müller, Martina Navratilova, Steffi Graf und viele andere.

Herausgeber: Dr. Ing. eh. Horst Görtz
horst.goertz@horst-goertz.de